

L00771 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, [30. 1. 1898]

„lieber, seien [Sie] nicht böse. Sie müssen missverstanden haben, ich hab meinen  
Sitz zur Landi schon seit 10 Tagen. Ich glaube Richard hat Sie gebeten, ich nur  
um 3 Sitze zur PREMIÈRE.

„Die Brandesabende waren sehr hübsch und haben mir sehr viel Freude gemacht.

5 Ich hoff, ich seh Sie bald wieder.

Ihr

Hugo

© CUL, Schnitzler, B 43b/1.

Briefkarte, 290 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »30/1 98«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »108« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »107«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer  
1964, S. 99.

<sup>2</sup> Landi] Camilla Landi trat am 11. 2. 1898 im Bösendorfersaal auf. Schnitzler war zu  
dem Zeitpunkt nicht in Wien und besuchte die Vorstellung nicht.

<sup>3</sup> première] von *Freiwild* am 4. 2. 1898 im Carl-Theater

## Register

BEER-HOFMANN, RICHARD (1866-07-11 – 1945-09-26), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

**Bösendorfer-Saal**, *Veranstaltungsgebäude (K.VSB)*, 1<sup>K</sup>

BRANDES, GEORG (04.02.1842 – 19.02.1927), 1

**Carl-Theater**, *Theater (K.THE)*, 1<sup>K</sup>

*Freiwild. Schauspiel in 3 Akten*, 1<sup>K</sup>, 1

LANDI, CAMILLA (1863-06-20 – 1944-01-05), *Sänger/Sängerin*, 1, 1<sup>K</sup>

**Wien**, *A.ADM2*, 1<sup>K</sup>